



Medienmitteilung

National Summer Games Zug 2026 begeistern mit Sport und Emotionen

Vier Tage lang war Zug die Bühne für sportliche Höchstleistungen, echte Emotionen und unvergessliche Begegnungen. Mit einer würdigen Abschlusszeremonie gingen die Special Olympics National Summer Games Zug 2026 am Sonntag zu Ende. 1498 Athlet:innen aus der ganzen Schweiz sowie Delegationen aus 11 Gastnationen machten Zug während vier Tagen zur grössten Sportbühne des Landes.

Insgesamt wurden Wettkämpfe in 16 Sportarten ausgetragen. Begleitet wurden die 1498 Athlet:innen von 585 Coaches, unterstützt von über 2300 Volunteers und getragen von Tausenden Besucher:innen, Familienmitgliedern, Partner:innen und Fans. Die National Summer Games zeigten eindrücklich, wie Sport verbindet, Barrieren abbaut und Menschen zusammenbringt.

Ein Fest des Sports und der Begegnung

Bereits die emotionale Eröffnungsfeier mit dem Einmarsch der 119 Delegationen, das Entzünden der «Flame of Hope» sowie dem Auftritt von Sänger Marc Sway sorgte für Gänsehautmomente. In den darauffolgenden Tagen standen spannende Wettkämpfe, emotionale Medaillenentscheidungen und zahlreiche persönliche Erfolgsgeschichten im Zentrum.

Besonders prägend war die Atmosphäre rund um das Olympic Village bei der OYM hall. Mit viel Spiel und Spass, diversen Konzerten, Shows, Partnerständen und Begegnungszonen entwickelte sich das Village zum lebendigen Treffpunkt für Athlet:innen, Besucher:innen und die Zuger Bevölkerung und machten die Games auch neben den sportlichen Wettkämpfen zu einem einzigartigen Erlebnis.

Fairer Wettbewerb auf Augenhöhe

Wie bei allen Special Olympics Wettkämpfen stand auch in Zug nicht die Beeinträchtigung, sondern die individuelle Leistung im Mittelpunkt. Dank des sogenannten Divisionings traten Athlet:innen mit ähnlichem Leistungsniveau gegeneinander an und erhielten so die Chance auf faire und spannende Wettkämpfe.

Insgesamt wurden während der Games 2'500 Medaillen vergeben und unzählige persönliche Bestleistungen gefeiert.

Sie finden [hier](#) alle Resultate.

Stimmen zu den Games

OK-Präsidentin Eliane Müller zieht ein emotionales Fazit: «Einen Anlass in dieser Grösse zu organisieren war eine riesige Herausforderung. Es gab einige logistische Probleme zu lösen, die es in sich hatten. Aber nach 4 Tagen Grossevent bin ich einfach nur dankbar. Dankbar für alle Begegnungen, für alle Unterstützung und das unglaubliche Feedback schon während der Spiele vor Ort. Viele Volunteers, Besucher und Athlet:innen haben mich angesprochen und sich für das tolle Event bedankt. Die Möglichkeit\$, so viele



Menschen zusammenzubringen und gemeinsam sportliche Leistungen zu feiern, ist gelebte Inklusion und pure Freude für alle.»

Auch Simon Ammann, Präsident von Special Olympics Switzerland, zeigt sich beeindruckt: «Ich bin auf vielen Veranstaltungen, meistens bin ich danach eher müde und erledigt. Die National Summer Games sind einfach etwas komplett Anderes. Nach den vielen tollen Begegnungen mit wunderbaren Athlet:innen gehe ich mit mehr Energie nach Hause, als ich gekommen bin. Darüber kann ich mich noch Tage danach freuen. Die Zuger Bürgerinnen und Bürger haben einmal mehr gezeigt, dass sie Grossanlässe können. Das Olympic Village war ein Anlaufpunkt für Athlet:Innen, Familien, Freunde und Fans mit tollem Programm und sensationeller Stimmung an allen Tagen.»

Für die Athlet:innen bleiben die Games unvergesslich. Martin Lienhardt/Rad sagt: «Ich habe mich besonders über die vielen Zuschauer an der Velostrecke gefreut, die uns alle angefeuert haben und die Medaille finde ich richtig schön. Ich konnte mir aber auch noch andere Sportarten anschauen und habe viele neue Freunde gefunden.»

Blick in die Zukunft – World Summer Games Santiago 2027 und National Winter Games Chur 2028

Mit der Abschlusszeremonie wurde der Staffelstab symbolisch weitergegeben: Chur wird Gastgeberin der nächsten National Games sein. Die Übergabe der Special Olympics Flagge markierte den emotionalen Schlusspunkt von Zug 2026 und gleichzeitig den Auftakt zur nächsten Ausgabe der Games.

Vor den nächsten National Games stehen nun aber die World Summer Games auf dem Programm, die im Oktober 2027 in Santiago de Chile stattfinden. Die Teilnahme in Zug war eine der Voraussetzungen, um für die Schweizer Delegation ausgewählt zu werden. Die Mitglieder, die selektioniert sind, werden am 14. Juni feststehen.

Special Olympics Switzerland

Special Olympics ist die weltweit grösste Sportbewegung für Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung. Seit ihrer Gründung 1968 durch Eunice Kennedy Shriver setzt sich die Organisation global für Wertschätzung, Akzeptanz und Gleichstellung ein. Heute sind über 3,6 Millionen Athlet:innen in 193 Ländern Teil dieser Bewegung. In der Schweiz existiert Special Olympics seit 1995 als Stiftung und ist in allen Landesteilen aktiv. Seit 2018 ist Special Olympics Switzerland Partnerorganisation von Swiss Olympic, und damit Teil des Schweizer Sportsystems. Stiftungssitz ist Ittigen bei Bern. Neben der Organisation von regionalen und nationalen Multisport-Veranstaltungen, der Ausbildung von Betreuungspersonen und der Beschickung von Delegationen zu Wettkämpfen im Ausland sowie zu European- und World Games ist SOSWI auch wichtige Fürsprecherin für die Interessen von Sportler:innen mit kognitiven und mehrfachen Beeinträchtigungen im Schweizer Sportsystem. Im Kontext dieses Engagements setzt sich SOSWI für die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention ein.

Für weitere Informationen steht Ihnen gerne unsere Medienstelle zur Verfügung: Irene Nanculaf, nanculaf@specialolympics.ch



Sie finden hier alle Bilder zum Event und im Anhang die Medienmitteilung.

Special Olympics - 2026 National Summer Games Zug

<https://www.wearepepper.ch/de/db/specialolympics/2675>